



Landessynode kann sich auf keinen neuen Bischof oder neue Bischöfin einigen

Keiner der vier Kandidaten für das Amt des bayerischen Landesbischofs hat heute nach sechs Wahlgängen die erforderliche Mehrheit an Stimmen erzielt. Im letzten Wahlgang entfielen auf Christian Kopp 52 und auf Nina Lubomierski 50 Stimmen. Die erforderliche absolute Mehrheit von 55 Stimmen wurde damit verfehlt.

Die Landessynode wird im Verlauf der nächsten Tage darüber befinden, wie mit diesem Ergebnis umgegangen wird. Eine Möglichkeit wäre, dass noch in Verlauf dieser Tagung ein neuer Wahlvorschlag mit zwei Kandidierenden erstellt und abgestimmt wird.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass der Wahlvorbereitungsausschuss nach dieser Synodaltagung einen neuen Wahlvorschlag aufstellt und die Synode in den kommenden Monaten zur Wahl erneut zusammentritt.

München, 27. März 2023
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).